

Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Günzburg Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Deisenhausen 1956 : TSV Krumbach III
Dienstag, 19.03.2024, 20:30 Uhr

Ammar bleibt gegen den TSV Krumbach III ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Deisenhausen 1956 am Dienstagabend in den Armen: Ammar / Sperlich hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:29 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Günzburg Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den TSV Krumbach III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Saker Ammar, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Nur einen Satz verloren Ammar / Sperlich bei ihrem Sieg gegen Lutzenberger / Hönig und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. 2:3 endete nachfolgend das Doppel zwischen Höld / Peter und Gross / Putz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Renz / Blum in ihrem Doppel gegen Sedelmaier / Wieser etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Saker Ammar besiegelte hingegen mit einem 11:7, 7:11, 11:8, 11:6 gegen Josef Putz einen Punkt für sein Team. Zwischenzeitlich konnte Wolfgang Sperlich zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Benedikt Gross aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:6, 4:11, 7:11. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Helmut Höld gegen Christian Hönig durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Helmut Koch über die 1:3-Niederlage gegen Christoph Lutzenberger hinweggetröstet werden musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Siegfried Peter verlor sein Match gegen Julian Wieser unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Jürgen Blum im Spiel gegen Julian Sedelmaier, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Saker Ammar gegen Benedikt Gross durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Dieser Sieg war somit der 14. Sieg von Ammar seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Beim 3:0-Erfolg gelang es Wolfgang Sperlich den Gastspieler Josef Putz zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Helmut Höld beim 3:0 gegen Christoph Lutzenberger. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nur einen Satz verlor Helmut Koch bei seinem Sieg gegen Christian Hönig und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Auf Messers Schneide stand daraufhin das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Siegfried Peter und Julian Sedelmaier, ehe sich der Spieler des SV Deisenhausen 1956 in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Jürgen Blum gegen Julian Wieser. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Ammar / Sperlich konnten dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Gross / Putz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Deisenhausen 1956 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 6:18 bei 3 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Krumbach III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SV Deisenhausen 1956

Doppel: Ammar / Sperlich 2:0, Höld / Peter 0:1, Renz / Blum 0:1

Einzel: S. Ammar 2:0, W. Sperlich 1:1, H. Höld 2:0, H. Koch 1:1, S. Peter 1:1, J. Blum 0:2

TSV Krumbach III

Doppel: Gross / Putz 1:1, Lutzenberger / Hönig 0:1, Sedelmaier / Wieser 1:0

Einzel: B. Gross 1:1, J. Putz 0:2, C. Lutzenberger 1:1, C. Hönig 0:2, J. Sedelmaier 1:1, J. Wieser 2:0